

Witterungsrückblick Oktober 2018

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Oktober 2018 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 7,7 mm 2. Dekade 0,0 mm 3. Dekade 19,1 mm

Monatssumme: 26,8 mm, das sind 32 % des langjährigen Oktober-Mittelwertes, der von 1969 bis 2017 84,6 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 10 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 12,9 mm am 30.10.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Oktober-Monatssumme fiel 1998 mit 292 mm, die niedrigste dagegen 1969 mit 14 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2017) hat der Oktober 16,5 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

| Zeit | Minimum | Datum | Mittel | Maximum | Datum |
|-----------|---------|-------|--------|---------|-------|
| 1. Dekade | 2,6 | 04. | 10,6 | 23,5 | 06. |
| 2. Dekade | 4,0 | 20. | 14,4 | 26,0 | 16. |
| 3. Dekade | 0,7 | 21. | 7,1 | 16,1 | 21. |

Monatsmitteltemperatur: +10,6°C, das ist 1,5°C wärmer als der langjährige Oktober-Mittelwert (1969 bis 2017), der +9,1°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 16. mit +26,0°C erreicht, die niedrigste dagegen der 21. mit +0,7°C. Der Oktober hatte 4 Sommertage (Tageshöchsttemperatur 25° C und höher) und keinen Frosttag (Tagestiefsttemperatur unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Oktober-Mittelwert war +12,7°C in 2006, der niedrigste dagegen +4,6°C in 1974. Der Oktober hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2017) 0,1 Sommertage und 2,6 Frosttage.

Wind: Stärkste Böen:

Am 30.10. mit 64 km/h, das entspricht Windstärke 8

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der Oktober 2018 setzt die Reihe der zu warmen und trockenen Monate in 2018 nahtlos fort. Mit 10,6°C war er um 1,5°C zu warm, wobei die mittlere Dekade schon fast als sommerlich zu bezeichnen war. In der Zeit vom 9. bis zum 17. Oktober wurde an allen Tagen die 20°C-Marke deutlich überschritten, entsprechend fielen auch die 4 Sommertage in diesen Zeitraum. 4 Sommertage in einem Oktober wurden im übrigen am Haardter Berg noch nie zuvor registriert.

Noch extremer fiel das Ergebnis der Niederschlagsmessung aus. Mit gerade einmal 27 l/m², das entspricht knapp 32% des Mittelwertes, war es nach dem Februar der zweittrockenste Monat des Jahres und der trockenste Oktober seit 1985. Das wäre an sich nicht ungewöhnlich, wären nicht alle anderen Monate seit Januar ebenfalls zu trocken gewesen. Da die Siegener Daten ziemlich genau dem Bundesdurchschnitt entsprechen, hat sich die Lage an Deutschlands Flüssen im Oktober weiter verschärft und auch im Siegerland zu ersten Engpässen an den Tankstellen geführt.

Mit dem Oktober endet das wasserwirtschaftliche Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober) sowie das Wasserwirtschaftsjahr (November bis Oktober). Mit 262 l/m², das entspricht knapp 54% des Mittelwertes, war das Sommerhalbjahr mit Abstand das trockenste jemals am Haardter Berg gemessene, das Winterhalbjahr lag auf Grund der nassen ersten Hälfte noch bei 109%.

Somit erreicht das gesamte Wasserwirtschaftsjahr mit 854 l/m² lediglich 83% des langjährigen Mittelwertes, der bei 1033 l/m² liegt. Das ist der niedrigste Wert seit 1976.

Die Temperatur des Sommerhalbjahres lag mit 16,7°C um 2,6°C über dem langjährigen Mittelwert, das Winterhalbjahr war mit 4,6°C um 1,0°C zu warm. Die Mitteltemperatur des Wasserwirtschaftsjahres lag bei 10,6°C, das ist 1,8°C wärmer als der Durchschnitt. Sowohl Sommerhalbjahr als auch Wasserwirtschaftsjahr sind damit die neuen Spitzenreiter in der langjährigen Temperaturzeitreihe, das Kalenderjahr ist, so wie es aussieht, auf dem besten Wege dahin.